

Hinweiszettel

Anfrage/Anregung
aus der öffentlichen Sitzung des Rates der Stadt Rheine am 19.02.2013

Name:	Datum:
Mitglied des:	
<p>22.3. Archivräume für die Stadt Rheine in Münster</p> <p>0: 58:25</p> <p>Herr Holtel bezieht sich auf die Antwort der Verwaltung unter TOP 2 bzgl. seiner Anfrage aus der letzten Ratssitzung zur Nutzung von frei gewordenen Archivräumen in Münster durch das Stadtarchiv und erklärt, dass er nicht davon ausgegangen sei, dass die für den täglichen Bedarf benötigten Unterlagen dort untergebracht würden. Vielmehr sollte dort das in Rheine an verschiedenen Stellen untergebrachte erhaltenswerte Material eingelagert werden, auf das man nicht ständig einen Zugriff haben müsse. Er sei davon überzeugt, dass diese wertvollen Gegenstände in dem Magazin in Münster wertschonender und sicherer untergebracht seien als an den verschiedenen Stellen hier in Rheine.</p> <p>Insofern möchte er Herrn Dr. Gießmann nochmals bitten, seine Anregung unter diesem Aspekt zu prüfen.</p>	

Stadt Rheine
Die Bürgermeisterin
FB 7- EI

Rheine, 26.02.2013

Von der Verwaltung auszufüllen!

FB 1
Herrn Dr. Gießmann
VV II

im Hause

mit der Bitte um unverzögliche weitere Veranlassung bzw. Bearbeitung und urschriftliche Mitteilung an den Fachbereich 7 über das Veranlasste **bis spätestens zum 06.03.13** übersandt.

Sollte dem/der Unterzeichner(in) bis zum o. g. Termin bzw. bis montags vor der nächsten Sitzung keine Rückantwort vorliegen, wird in dem entsprechenden Gremium berichtet, dass seitens des Fachbereiches **keine** Stellungnahme abgegeben wurde.

Im Auftrag

gez. Theo Elfert

Von der Verwaltung auszufüllen!

Fachbereich 7
im Hause

Stellungnahme

- Angehängte Anfrage/Anregung wurde erledigt durch
- telefonische Mitteilung an Antragsteller(in)
 - schriftliche Nachricht an Antragsteller(in) – siehe Anlage
- Eine unverzügliche Erledigung ist nicht möglich, weil ...
(weiteres beabsichtigtes Verfahren)

- Antragsteller(in) wurde schriftlich/telefonisch in diesem Sinne informiert. Die Stellungnahme wird so schnell wie möglich nachgereicht.
- Der Einladung zur Sitzung soll folgende Stellungnahme beigefügt werden:

Richtig ist, dass die Archivalien des Stadtarchivs derzeit auf drei Magazine verteilt sind, von denen zwei nicht die klimatischen und sicherheitstechnischen Voraussetzungen nach DIN ISO 11799 erfüllen. Trotzdem bleibe ich bei meiner Feststellung, dass Archivräume in Münster für das Stadtarchiv Rheine nicht in Frage kommen, weil wir zum Funktionieren des Archivs auf unsere Unterlagen täglich zurückgreifen können müssen.

Zur Erläuterung: Hier muss zwischen den im Magazin liegenden Unterlagen des Archivs und den im Depot verwahrten Objekten des Museums unterschieden werden.

Archivalien sind in der Regel schriftliche Unterlagen, die in Kartons in Regalen im Magazin aufbewahrt werden. Bei Anfragen an das Archiv werden die dazu notwendigen Archivalien aus dem Magazin genommen (Aushebung), die entsprechenden Informationen entnommen (Benutzung) und die Unterlagen anschließend wieder in das Magazin zurückgebracht (Deponierung). Dies ist tägliches Geschäft im Stadtarchiv.

Anders ist dies im Museum, wo im Depot Objekte verwahrt werden, die von der Münze bis zum Ölgemälde oder Möbelstück sehr unterschiedliche Größen und Lagerungsbedingungen haben. Der entscheidende Unterschied zum Archiv ist aber, dass diese Objekte der Sammlung nicht ständig ausgehoben werden, sondern lediglich für wechselnde Ausstellungen oder wissenschaftliche Beschreibungen aus dem Regal oder der Verpackung genommen werden. Ein Museumsdepot kann deshalb auch in etwas weiterer Entfernung vom besitzenden Museum liegen.

Zeitaufwand für die Bearbeitung: 30 Min.

Sachbearbeiter(in) – ☎ 939-205

Eine schriftliche Stellungnahme wird bis spätestens montags vor der nächsten Sitzung der Schriftführerin/dem Schriftführer für den mündlichen Bericht in der Sitzung gestellt.